Antrag auf Beihilfe

Bei erstmaliger Antragstellung bei der nachstehend im Anschriftenfeld aufgeführten Festsetzungsstelle oder

bei Änderungen in den persönlichen Verhältnissen sind durchgängig vollständige Angaben notwendig! Andernfalls kann die Beihilfe mit dem

"Antrag auf Beihilfe -Kurzantrag-" (Bw-2679) beantragt werden.

Jin	MOICO.
	weise:

\boxtimes	Zu	treffendes bitte ankreuzen.
	¥	Wenn angekreuzt, folgen Sie der Pfeilrichtung/dem Hinweis und beantworten Sie bitte die weitere Fragen sorgfältig.

 Nachweiserinnerung! Wenn Sie in der entsprechenden Spalte Eintragungen vorgenommen haben, sind Nachweise beizufügen (ab Seite 2).

•		•	(Eingangsstempel			npel der Festsetzur	ngsstelle)	
	Festsetzungsstelle		Beschäftigungsstelle A	Virtschaftstruppenteil))			
	Bundeswehrverwaltungstelle in den USA und Kanada		Weitergereicht nac gaben und auf Voll Belege mit					
	11150 Sunrise Valley Drive Reston, VA 20191		Anlagen/	enem Umschlag. Amtsbezeichnung)				
	Bitte vollständig ausfüllen und deutlich schi	reiben!			(Hinweis für Personenken	Personenkenn: Versorgungsennziffer kann der bezüge entnomr	mpfänger: Die Mitteilung über	
1	Antragsteller/Antragstellerin (Name, Vorname, Dienst	grad/Amts-/Dienstbezeichnu	ng)		- wenn nicht Geburtsdatu	Ī		
	Dienststelle/Einheit/Referat, PLZ, Dienstort, Str	aße, Haus-Nr		Bw-Fernwahl	Hausruf	BesGr/Entge	eltgruppe	
	Vollständige Privatanschrift (Straße, Hausnummer, PL	Z, Ort)			Telefon (Vorwahl, Telefonnummer)			
	Witwer/ Witwe/ Waise des Verstorbenen/der Verstorbenen/d	nere Amts-/Dienstbezeichnun						
	Haben sich Änderungen bei den Nein Ja, Weiter ab Nr. 9 bitte be	Fragen Nr. 2 bis 8 ge eantworten Sie er	•			Beihilfe ergebe	en?	
2	Berufs- soldat/ Soldat/ Arbeitnehmer Berufs- Soldatin Beamter/ Arbeitnehmer soldatin auf Zeit Beamtin der Bw	/ in Auszubildender/ Auszubildende	Beschäftigt Voll- Teilzeit, wöchent- zeit lich Stunden		·			
	Altersteilzeit vom-bis (Datum)	Gebührniszahle Stelle WBV:	ende					
	Für Soldaten/Soldatinnen auf Zeit: Verpflichtungsdauer vom-bis (Datum) Jahre		ung ohne Dienst S. 1 Nr. 2 BBG) Vom	Sonstige Beurlaubung ohne Dienstbezüge vom-bis (Datum)				
	Mutterschutzfrist vom-bis (Datum)	Elternzeit vom-bis (Datum)			nungsgeld bis (Datum)			
	2.1 Wenn Sie in das Ausland versetzt/komma Die Zusage der Umzugskostenvergütung (UKV nicht erteilt worden erteilt worden) ist Mitflug für P	worden sind: ersonen ist (nach benehmigt worder		: 3 oder 4) igt worden			

3	Fam ledig	ilien	st		(auch dan heiratet seit					ine Aufwe end seit (Da								gelte en seit					erden) wet sei	t (Dat	tum)	
	$\overline{}$	Ψ				`	, 0				,								,	,				,	ĺ	
			Angaben zum Ehegatten: (Auch auszufüllen, wenn geschieden oder verwitwet und Ansprüche aus der gemeinsamen Zeit geltend gemacht werden.) Vorname; Name nur, wenn abweichend Geburtsdatum											rden.)												
				Rei	rufstätig J	a:	a) Auszub	ildend	ler/Δ	uszuhildei	nde															
				Nei	-	a.	Nein			t (Datum)		als (Berufs	ziel)												
						•	b) beschä Vollzeit	7	ilzei	t, wöchentli	ich	seit	(Datun	1)		bis	(Dat	um)	ĺ	als	(Ber	ufsbe	ezeichnu	ng)		
						-	c) Arbeitge	eher z	ıı a)	St		irma /	\nechr	ft)												
4	Im F	amil	lie	nzu	schlag, be	ei d	len kinde	rbezo	gei	nen Entg	eltb	esta	ndt	ilei 									Kinde Stude		tude	entin /
	Lfd- Nr	Vorr	nan	ne; N	Name nur, w	/eni	n abweiche	end	Ge	burtsdatur	n		Schül Schüle	-	Pra		ant/	Prakti								ois (Datum)
	(1)																									
	(2)																									
	(3)																									
l	(4)											[
	(5)											[
	Wegf Kinde	all od	der Fa	Unt milie	erbrechung en-, Orts- bz	der w S	r Berücksic Sozialzusch	htigun Ilag (z	gsfä .B. V	higkeit de: Vehrdienst	s Kin t/Zivi	des/oldien	der st):		↓ Hir	ıwei	is: E	Bei eir	ner A	usbi	ldur	na ir	n öffer	ntlich	en [Dienst
	Zeitpu	ınkt d			gfalls (Datum)	L	Jnterbrechu						,-										2.3 bea			
┇	Lfd-N						_fd-Nr																			
5					herung/P		_	_	-	_	Nach	weis	(Kop	e) ül	oer (den I	Umf	oder A ang be	izufü	igen.				-		ıtzes ist ein
	5.1 A	rt de	s \	/ers	icherungss	sch	utzes	a) Pr	ivate	er Kranken	ı-/Pfle	egev	ersic	heru	ngs	sch	utz		,				Kranke kasse/k		_	eversicherung aftliche
											Zah	n-					form		Kran	ken۱	ersi	iche	rung)	1		
					Beginn oder	Änd	derung des	Ambu = A	ılant	Stationär = Stat	kost		F		Zus		Stan tarif	mit	6: -1-		frei-		f =!!! =	Deix		7. cot=torif
			lich ersid	t chert	Versicherung (Datum)	gsve	erhältnisses	Proze tarif	nt-	Prozent- tarif		zent-	Fes kos tarif	en-	Wah leist gen		einge ärztlich Leistr		pflich ver- siche		willig ver- sich		familien ver- sichert	Wa	hlleis	Zusatztarif stungen/Aus- sekrankenvers.
	Antra	g [+	(= 5.00)			ton			tain			1		1]		1	<u> </u>]		Г	7_	Nachweis (Kopie) ist beizufügen.
	-stelle Eheaa			+									卡	- 1		1	F	1	H	1		1	H	F		Nachweis (Kopie)
	1. Kir	nd [\									╁늗	<u>. </u>	F	<u>. </u>	F]	H	1		1	Ħ	恄		Nachweis (Kopie) ist beizufügen.
•	2. Kir	nd [+									恄	1	F	1	F		Ħ	1		1	Ħ	F		Nachweis (Kopie) ist beizufügen.
•	3. Kir	nd [Ψ									Ī		Ē		Ī		Ė					Ē		Nachweis (Kopie) ist beizufügen.
•	4. Kir	nd [Ψ																				L	•	Nachweis (Kopie) ist beizufügen.
•	5. Kir	L		4																					┛	Nachweis (Kopie) ist beizufügen.
	5.2 W gewä	/ird e hrt?	in (K	Zus ann	schuss/Beit der Gehalts-	rag ode	gsanteil zu er Rentenan	den k passu	(ra n ngsn	ıkenversio nitteilung e	heru	ıngs mme	beitr n wer	ägeı den)	n aı	ıf G	run	d eine	es Re	ente	nbe	zu	ges oc	ler b	eruf	fl. Tätigkeit
	Nein		J	a: (1	Name)								Zusch						seit	(Dat	um)					Nachunie (Konio)
•	□'	r	(1)													EU		Nachweis (Kopie) ist beizufügen.								
6	Gos	atzli	Ch.		ente (nicht	· Vo	reoraunas	hozü	ao)								EU	K							_	ist beizufügen.
٦					e oder eine					ige angeh	örige	e Pe	rson	eine	ge	setz	zlicł	ne Re								
Nein Ja: (Name) Art der Rente seit (Datum) setzl. Krankenve																										
		V	(*	1)	·															be	este	ht n	icht.		be	esteht.
			(2	2)																be	este	ht n	icht.		be	esteht.
	6.2 H tragt		ı Si	e oc	der hat eine	be	rücksichti	gungs	fäh	ige angeh	örige	e Pe	rson	eine	Re	nte	aus	der g	eset	zlich	en	Rei	ntenve	rsicl	neru	ıng bean-
	Ū	-	, .	la					۱ ۵) (D-' '			Antr			O.E.		tot 11	Cal.	roile	. .	امد	aolah:-	4 IŁ	Car	roibon
	Nein	V	J (1		Name)				am	1 (Datum)			n ohn cheid				wor (Datu	tet, It. m)	SCNI	eiDe	#11		geienr m (Datu		ocn	reiben
	ш	•	(2										Ψ													
L			,	,					<u> </u>		ı	<u> </u>	•									<u> </u>				

7			tung, Heilfürsorge, <i>F</i>	Anspruch nac	h dem B	undesv	ersorgungsges	etz oder and	lere
		berechtigung							
			rücksichtigungsfähi						
			tung oder Heilfürsorge						
			/ehrdienstbeschädigung er arbeitsvertraglicher Re		chsgesetz	, Bundes	sentschädigungsge	setz, Entwicklu	ingshelfer-
	Nein	Ja:	er arbeitsvertragiicher Ne	egeluligeli)					
•	□ •	Nachweis (Kopie	<u> </u>						
			ere) Beihilfeberechtigur	ng?		l			
	Nein	Ja, aufgrund:					Name der anspruchsbere	echtigten Person)	
	□ •	7.2.1 einer beamt	tenrechtlichen Versorgur	ng	→	•			
		7.2.2 eines Besch	häftigungsverhältnisses i	m öffentlichen E	Dienst 🗕	•			
		7.2.3 eines Besch	näftigungsverhältnisses l	bei sonstigen Kö	orper-				
			n/Stiftungen des öffentli		orper-	•			
		7.2.4 eines Abged	ordnetenverhältnisses		→	•			
		als							
		Beamter/Beamtin	Arbeitnehme	r/Arbeitnehmerir	ı [Versor	gungsempfänger/\	ersorgungsem/	pfängerin
		gegenüber (z.B. Bund/Land	nd/Gemeinde)		seit (Datun	n)			
		3-3				,			
_									
8	Nein	ingenoriges Kind be Ja: Wer? _(Name)	ei einer anderen beil						ig? ngen können
	☐ T	Ja. Wei: (Name)		Dei Weiti: (Nan	ne der andere	en beiniliebe	erechtigten Person)		iginalbelegen
•								geltend ge	emacht werden!
9			wendungen für den l						
			i hres Ehegatten im Vorv Arbeit, Kapitalvermögen, Ver						
	(§ 2 Abs 3	EStG) - vor der Antrags	stellung auf Beihilfe den	Betrag von 18.	.000 EUR?	?	II Oli lic des 3 22 des	Liikommensiede	rgeseizes (Loto)
	Neir	n 🗍 Ja							
			aufenden Kalenderjahr	diesen Betrag	voraussi	chtlich e	benfalls überstei	gen?	
	Neir		auronaon naronaonjam	alocoli Bollag	70.4400.	011111011		90	
10			osigkeit einer berück	oiobtiaunaofä	higan Da	roon mi	t Anonyuob ouf	A rhaitalasan	aold/ hilfo
10			eitslosengeld/-hilfe? (vorna		vom-bis (D		t Anspruch aut i	Amensioseni	geiu/-iiiie
•	VVCI DCZC	by bzw. beantragte Arbe	sitsioserigela/-filite: (voite	arrie, ivarrie)	voiti—bis (D	atum)			Nachweis (Kopie)
									ist beizufügen.
11	Die Nrn	. 11.1 bis 11.4 sind ı	nur auszufüllen von	Versorgungs	empfäng	gern/Ve	rsorgungsempf	ängerinnen,	
		igern/⊑mpiangeriin ergangsgebührnisse	len von Übergangsg │11.2 Werden oder sind		Identin2	11 3 Sin	d Sie in der Facha	ishildung? (r	Datum)
		hnen zu vom-bis (Datum)	Voraussichtlich ab/Sei				Ja, nach § 11 Abs	•	Datum)
		, ,		,		Nein	Ja, nacing in Abs	. 2 3 V G ab	
							nach § 11 Abs	3 SVG ab:	
	11.4 Sind	d Sie berufstätig?	1				1		
	Nein	Ja, seit (Datum)	als (Berufsbezeichnung)						
	□ Ψ								
		Arbeitgeber (Name/Firma,	Anschrift)						
			,						
		Sind oder waren Sie au	ufarund disser	ndelt es sich un	o oino ooz	iolyor			
		Tätigkeit selbst beihilfe		herungspflichtig					
		Nein Ja	Ŭ -	Nein	Ja				
42	Mur ou					المالية الأسما	vahanan hai dan Di	المالة علمال	
12		szurunen ber Omane handelt sich um	en/Schadensereignis	sen jeglicher	Art (ggr	Uniaiiiraç	gebogen bei der Be	emiresterie anio	ordern)
	eine		n 🖂 einen	einer	1	ein ein	anderes Schadens	sereignis	
	└─ Verl	kehrsunfall 🗀 Diens	stunfall 🗀 Arbeitsun	ıfall 🗀 Schu	lunfall		. Sportunfall, Unfall in	n häuslichen Bere	eich, Kindergar-
	12 2 Bes	teht für die schadensk	bedingten Aufwendung	ien Ansnruch a	uf Kostei		Universität)	nen aus der dese	tzlichen
		icherung oder beamtenrech		jon Anopraon e	iai itostoi	ioiotatte	ing (2.b. dui Ecistan)	gen aus der gese	TENOTICIT
	Neir	n 🗍 Ja							
			tzanspruch in Betrach	12					
	Nein		um die Aufwendung(en):						
•	Ш Т	Beleg Nr.:	a a.o / taoaag(o)						Nachweis (Kopie)
		· ·	d 1/tt	-l	D				ist beizufügen.
		ivanie und Anschrift	des Kostenträgers bzw.	uei ersatzpilichi	ugen Pers	UII			
	Noch unge	e-							
	wiss								
	_ ↓	Kurze Unfallschilden	ung (auch bei Bagatellverletzur	ngen)					
			J (5					
		i i							

13	Nein Ja	us der Ausiands	sreisekranken	versiche	rung g	jewanrt?		
•		hweis (Kopie) ist beiz						
14	Nur auszufüllen, we Angehörigen (Eheg	enn Auslagen/	Sachkosten	für die handelt	persö en Pe	nliche Tätigkeit rson geltend ge	t eines nahen emacht werde	Angehörigen/einer nahen
	14.1 Die behandelnde		inton, doi so			elt sich um die Au		
	Ehegatte Kind Elte	ernteil 1						Nachweis (Kopie)
45	Nor anametical and ana		elten Person	Beleg N			voudou <i>fi</i> iu di	ist beizufügen.
15	ausgeschlossen od	ler eingestellt	worden sind	anknene J	ıı gen	iena gemacht w	veraen, iur ai	e Versicherungsleistungen
	Es handelt sich um di Beleg Nr.: über (EUR)		en) zu über (EUR)	l Rela	ea Nr ∙	über (EUR)	Beleg Nr.: üb	ner (FUR)
•		20.09 11			og 141		Dolog Hill di	Nachweis (Kopie)
	Konnten die Krankhei	ten durch einen	Risikozusch	lag versi	chert w	verden ?		ist beizufügen.
	Nein Ja							
16	Nur auszufüllen bei			n/Sehhil	fen			
	Handelt es sich um di I	e erste Brille/Se Nein, die bisher b		1				
•	Verordnung (Kopie)	wurde beschafft a	am (Datum)		hschär cht geä	fe hat sich	indort	
	ist beizufügen.	Die bisher benutzte	Brille kann aus t				ändert werden weil: (Kurze	Schilderung über Unbrauchbarkeit/Verlust)
		5.0 5.0.10. 50.14.2.0	2	o.gouo	o. a a o.			, so mastering above or initiation between
17								
	Name der pflegebedürf	tigen Person	Festgestellte	-		Pflege		Hinweis: Änderungen der Pflegestufe sind
	Name der Pflegepersor	1	I	<u> </u>	<u> </u>	ambulant Pauschaliertes Pfle	stationär	der Beihilfestelle nachzuweisen. antragt für den Monat/die Monate:
	Traine del 1 negoporesi						ogogola mila bot	antiage fair don monat die monate.
	Jede Unterbrechung de	•						
	am/vom-bis (Datum)	Grund 			am	/vom-bis (Datum)	Grund 	
18	Nur auszufüllen, we	enn Abschlag	oder Vorsch	uss gez	ahlt v	vorden ist		
	Auf die beantragte Be			_				
	18.1 ein Abschla	g gezahlt worde	n _	18.2 ei	in Vors	schuss gezahlt w	orden	
	an Antragsteller/A	ntragstellerin	an das	Krankenh	aus			
	am (Datum)	über	EUD	VON (Kas	se/Zahlst	telle)		
	Die letzte Beihilfe wurd	a hawilliat	EUR					
	am (Datum)	VON (Festsetzungs	sstelle)					
19	Erstattung der Beih durch Überweisung		astalluna ode	r Änderu	na dor	· Bankverbindung	•	
	(wie bisher)	Name und Sitz			iig dei	Dankverbindung	•	/Kontoinhaberin
		Bankleitzahl (E	BLZ)		Kont	tonummer		
Mir	ist bekannt, dass m	eine Angaben	zum Zweck	e der Be	ihilfe	bearbeitung ge	speichert wei	rden.
	därung der beihilfebe						•	
								st bekannt, dass alle Angaben
								nachlässe oder Gutschriften ner, dass ich überzahlte Bei-
	en zu erstatten habe							
Füi	r die geltend gemach	ten Aufwendu	ıngen wurde	eine Be	eihilfe	bisher nicht be	eantragt.	
	ist bekannt, dass ich chtwidrigen Verhaltens				e Wah	rheitspflicht vers	stoße und micl	h ggf dem Verdacht eines
lch	•	•			ntlich	en Vordruck en	ntspricht. Änd	lerungen habe ich nicht
	um, Unterschrift der beihilfeb	erechtigten Person	– Ohne Unters	chrift ist d	ie Gew	ährung einer Beihilf	fe nicht möglich!	
						benötige neue ragsformulare		achweiserinnerung!
				_	(au	ch abrufbar unter w.terrwv.bundeswe	, , , E	Venn Sie in der entsprechenden Spalte intragungen vorgenommen haben, sind lachweise beizufügen (ab Seite 2).

Bitte immer Personenkennziffer angeben:

Die Personenkennziffer kann der Mitteilung

(Hinweis für Versorgungsempfänger:

Zusammenstellung der Aufwendungen

Bestandteil zum Antrag auf Beihilfe

(Belege/Nachweise sind einzutragen und beizufügen. Es erleichtert die Bearbeitung des Antrages, wenn Sie die Belege der im Formular vorgegebenen Ordnung entsprechend nach Personen ge-

über Versorgungsbezüge entnommen trennt und innerhalb der zugeordneten Personen nach Art der Leistung geordnet eintragen.) werden) - wenn nicht bekannt: vom (Datum) Geburtsdatum

Beleg- Nr	Datum der Rechnung	Heilpraktiker = HP, Hilfsmi	nandlung = HB, ttel = H, rium = S,	Heilkur = K , Pflegeleistung = Pfl , Stationär = Stat ,	Rechnungsbetrag EUR	Kostenerstattung von anderer Seite; falls kein Prozenttarif, Betrag in EUR % EUR
Beihi	lfeberechtigt	Person			-	
					0,00	0,00
					0,00	0,00
					0,00	0,00
					0,00	0,00
					0,00	0,00
					0,00	0,00
					0,00	0,00
					0,00	0,00
					0,00	0,00
					0,00	0,00
			Sum	me ggf Übertrag	0,00	0,00
Eheg	atte				T	<u> </u>
					0,00	0,00
					0,00	0,00
					0,00	0,00
					0,00	0,00
					0,00	0,00
					0,00	0,00
					0,00	0,00
					0,00	0,00
					0,00	0,00
					0,00	0,00
			Sum	me ggf Übertrag	0,00	0,00
Kind(er)					
					0,00	0,00
					0,00	0,00
					0,00	0,00
					0,00	0,00
					0,00	0,00
					0,00	0,00
					0,00	0,00
					0,00	0,00
					0,00	0,00
	<u>l</u>	1	Qum	me ggf Übertrag	0,00	0,00

Bitte immer Personenkennziffer angeben:

Die Personenkennziffer kann der Mitteilung

(Hinweis für Versorgungsempfänger:

Fortsetzung der Zusammenstellung der Aufwendungen

Bestandteil zum Antrag auf Beihilfe

(Belege/Nachweise sind einzutragen und beizufügen. Es erleichtert die Bearbeitung des Antrages, wenn Sie die Belege der im Formular vorgegebenen Ordnung entsprechend nach Personen getrennt und innerhalb der zugeordneten Personen nach Art der Leistung geordnet eintragen.)

über Versorgungsbezüge entnommen werden) - wenn nicht bekannt: Geburtsdatum vom (Datum) Name

Beleg- Nr	Datum der Rechnung	Art der Leistung (Arzt = A, Heilpraktiker = HP, Rezept = R, Zahnarzt = Z)	Heilbehandlung = HB, Hilfsmittel = H, Sanatorium = S,	Heilkur = K , Pflegeleistung = Pfl , Stationär = Stat ,	Rechnungsbetrag EUR	Kostenerstattung von anderer Seite; falls kein Prozenttarif, Betrag in EUR % EUR
	lfeberechtigt					
Übert	rag von der Z	usammenstellung	der Aufwendunger	n	0,00	0,00
					0,00	0,00
					0,00	0,00
					0,00	0,00
					0,00	0,00
					0,00	0,00
					0,00	0,00
					0,00	0,00
					0,00	0,00
				Summe	0,00	0,00
Eheg			d	_	0.00	0.00
Uberti	rag von der ∠ I	usammenstellung	der Autwendunger	n ————————————————————————————————————	0,00	0,00
					0,00	0,00
					0,00	0,00
					0,00	0,00
					0,00	0,00
					0,00	0,00
					0,00	0,00
					0,00	0,00
					0,00	0,00
				Summe	0,00	0,00
Kind(er)					
Übert	rag von der Z	usammenstellung	der Aufwendunger	n	0,00	0,00
					0,00	0,00
					0,00	0,00
					0,00	0,00
					0,00	0,00
					0,00	0,00
					0,00	0,00
					0,00	0,00
					0,00	0,00
					0,00	0,00
	1	1		Summe	0,00	0,00